

# Inhalt

Einleitung .....	7
Digitalität begegnen ( <i>Antonia Lüdtke</i> ) .....	11
I Förderung der Subjektwerdung der Schüler:innen: Selbstbestimmung ermöglichen ( <i>Saskia Eisenhardt</i> ) .....	32
II Ausrichtung auf die Lebenswelt: Fähigkeiten für das Leben unterstützen ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	49
III Haltung des Zutrauens: Potenziale wertschätzen ( <i>Saskia Eisenhardt</i> ) .....	65
IV Berücksichtigung der religiös-weltanschaulichen Vielfalt: Heterogenität gerecht werden ( <i>Silja Leinung</i> ) .....	83
V Inklusion: Individuelle Lernmöglichkeiten ernst nehmen ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	100
VI Gendersensibilität: Geschlechterfragen wahrnehmen und Normierungen überwinden ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	119
VII Der Umgang mit Traditionen: Plausible Angebote gestalten ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	137
VIII Ermöglichung religiöser Erfahrungen: Transzendentale Dimensionen eröffnen ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	153
IX Stärkung der Argumentations- und Urteilsfähigkeit: Begründete Positionen fördern ( <i>Silja Leinung</i> ) .....	168
X Förderung einer lebensfreundlichen Haltung: An den religiös-weltanschaulichen Überzeugungen arbeiten ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	184
Zum Nachschlagen: Religionsdidaktische Konzeptionen und Ansätze ....	205